

20.09.2007 - Senat - Behörde - HTV: 80.000 Euro kassiert

20.07.2007, Abendblatt
80 000 Euro

Kampfhund-Vermittlung: Senat zahlte 80 000 Euro HAMBURG -

Der Hamburger Tierschutzverein (HTV) hat seit 2001 rund 80 000 Euro von der Gesundheitsbehörde für die Vermittlung von Kampfhunden erhalten.

Das bestätigte Behördensprecher Hartmut Stienen dem Abendblatt. Der Bund der Steuerzahler Hamburg nannte die Vermittlungsprämie ("Pfortengeld") eine "Verschwendung von Steuergeld".

Unklar ist überdies, wohin die laut Gesundheitsbehörde insgesamt 194 Hunde durch den HTV vermittelt worden sind.